

PRESSEMITTEILUNG

DBfK ist neuer Partner im Queen Silvia Nursing Award

Berlin, 2. März 2021

Der internationale Pflegewettbewerb „Queen Silvia Nursing Award“ (QSNA) sucht mit dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) als neuem Partner nun zum fünften Mal Pflegefachpersonen und Auszubildende in den Pflegeberufen mit innovativen Ideen für das Gesundheitswesen.

„Es ist gut und wichtig, dass die Innovationskraft, Kreativität und Professionalität der Pflegefachpersonen eine Bühne bekommen“, sagt DBfK-Präsidentin Christel Bienstein. „Deshalb freue ich mich sehr, dass wir nun Partner des Queen Silvia Nursing Award sind und ich der Jury angehöre.“

Aus Sicht des DBfK bietet der Preis eine gute Möglichkeit, endlich stärker die Fachlichkeit der Pflegeberufe öffentlich zu zeigen. „Pflegefachpersonen sind in jedem Bereich und jeden Tag professionell, kreativ und damit die Motoren für die Gesundheitsversorgung weltweit. Das geht in der Berichterstattung über die negativen Aspekte der Berufsausübung meist unter“, meint Bienstein. „Wenn diese positiven Leistungen durch den Award stärker ins Bewusstsein kommen, ist das ein wichtiger Schritt für die Anerkennung der Profession Pflege.“

Der Juryvorsitzende Ulrich Zerhusen freut sich, dass der DBfK als große Interessensvertretung nun Partner im Queen Silvia Nursing Award ist: „Mit Prof. Bienstein wird unsere Jury mit einer herausragenden Persönlichkeit im deutschen Pflegebereich bereichert.“

Der QSNA soll das Image und den Status des Pflegeberufs verbessern, die Innovationskraft und Professionalität der Pflegefachpersonen sichtbar machen und kommende Generationen für die Pflege begeistern. Der Preis ist ein Stipendium, das 2013 anlässlich des 70. Geburtstags der schwedischen Königin Silvia erstmals vergeben wurde. Kreative und talentierte Pflegefachpersonen werden gefördert, damit ihre Ideen wirksam werden und andere inspirieren können. Der Preis richtete sich zunächst nur an Auszubildende in den Pflegeberufen, ist aber seit 2020 auch für Pflegefachpersonen nach der Ausbildung offen. Teilnehmende Länder sind neben Deutschland und Schweden auch Finnland, Polen, Litauen und die Pflegeschule der Universität Washington in Seattle (USA).

Die Pressemitteilung des Komitees gibt es hier zum Download.

BundesverbandAlt-Moabit 91
10559 BerlinAnsprechpartnerin:
Anja Kathrin HildT +49 30 219 157 – 0
F +49 30 219 157 - 77dbfk@dbfk.de
www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessensvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).